





1. Einführung eAkte
im Jobcenter

2. KOMM-AN NRW
2016 – 2017 - 2018

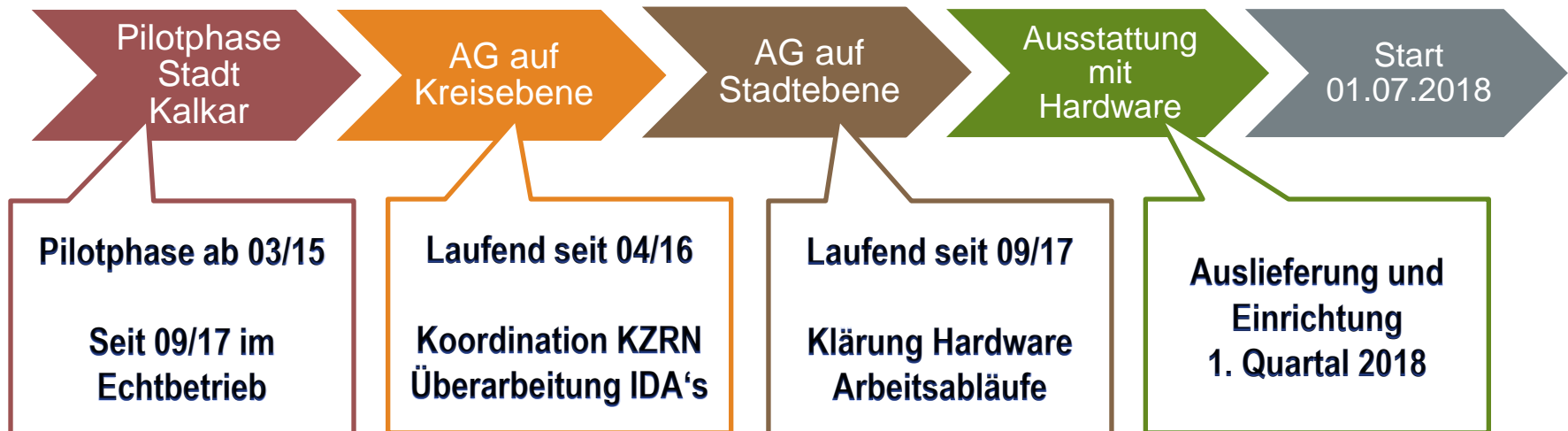
3. Speed-Dating vom 12.06.2018
Arbeitgeber und Flüchtlinge

4. Statistische Daten
Fallzahlentwicklung



Vorgehensweise

1. Zeitplan



2. Ausstattung

3. Arbeitsabläufe

Vorgehensweise

1. Zeitplan
2. Ausstattung
 - a. Zwei Monitore
 - b. Scanner
 - c. (Signaturpads)



3. Arbeitsabläufe



Vorgehensweise

- 1. Zeitplan**
- 2. Ausstattung**
- 3. Arbeitsabläufe**

erster Schritt

→ reine Aktenarchivierung

Vorteil: kein Abheften, kein langes Suchen

zweiter Schritt

→ Dokumenten-Management-System

elektronische Darstellung von Arbeitsabläufen

Einführung frühestens Ende 2018



1. Einführung eAkte
im Jobcenter

2. KOMM-AN NRW
2016 – 2017 - 2018

3. Speed-Dating vom 12.06.2018
Arbeitgeber und Flüchtlinge

4. Statistische Daten
Fallzahlentwicklung



Förderprogramm des Landes NRW

zur Förderung bedarfsorientierter Maßnahmen vor Ort

- A** Renovierung, Ausstattung und Betrieb von Ankommenstreffpunkten
- B** Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung
- C** Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung
- D** Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlichen Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit

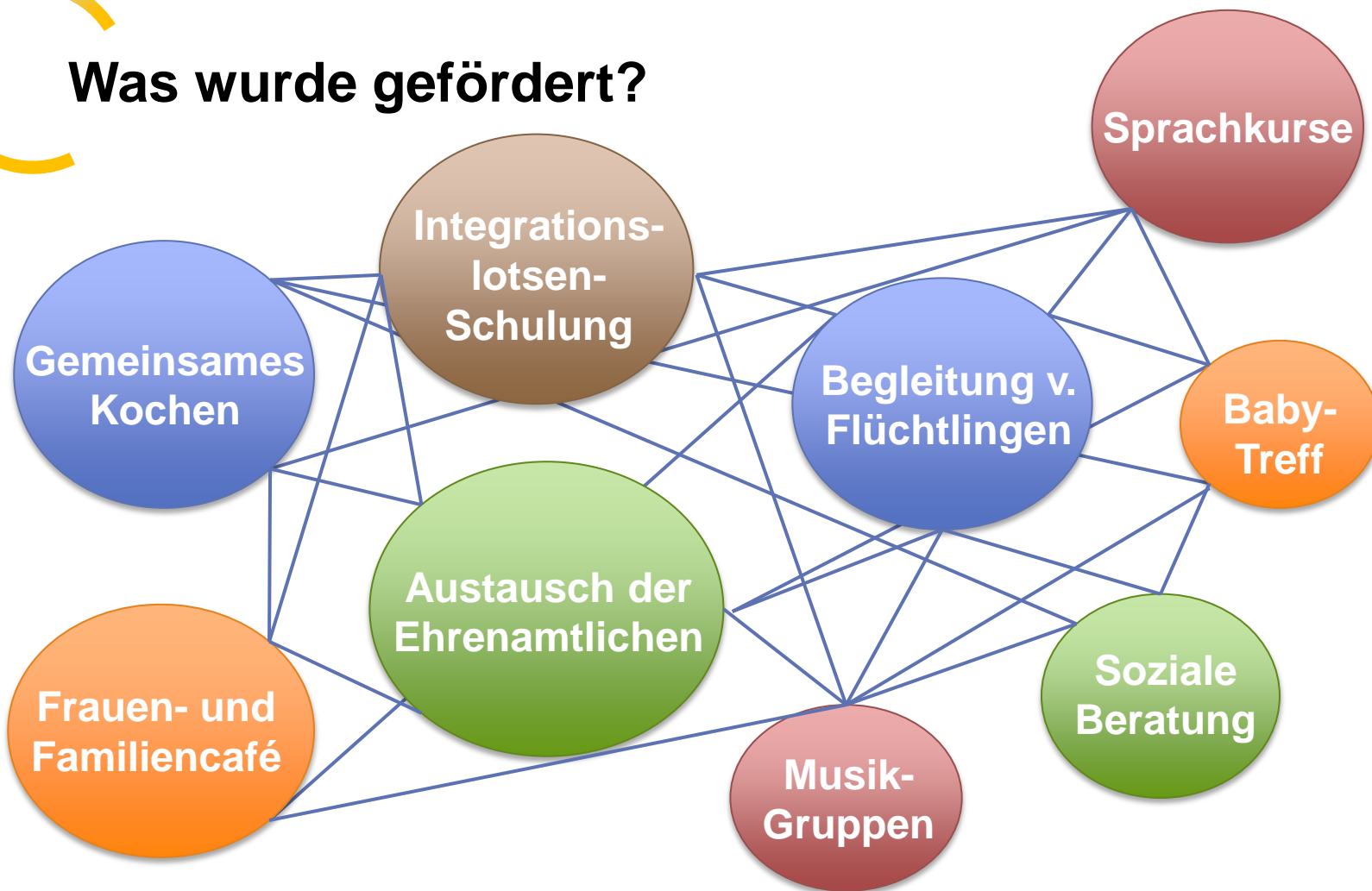


Förderbeträge Stadt Kleve

Baustein	Maßnahme	Pauschaler Betrag	2016		2017		2018	
			Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe
A1	Renovierung und/oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten	2000 € je Raum (einmalig)	3	6.000 €	1	2.000 €	0	- €
A2	Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten	400 € je Monat und Ankommenstreffpunkt	4	1.600 €	8	3.200 €	14	5.600 €
B1	Begleitung von Flüchtlingen	44 € je Monat und ehrenamtl. tätiger Person	38	1.672 €	120	5.280 €	80	3.520 €
B2	Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung	220 € (250 € ab 2018) je Monat und Maßnahme	40	8.800 €	40	8.800 €	30	7.500 €
C1	Printmedien (Erstellung, Druck und Anschaffung)	2000 € (einmalig)	1	2.000 €	0	- €	1	2.000 €
C2	Internetseiten (Erstellung, Erweiterung, Aktualisierung, Pflege)	2000 € (einmalig)	1	2.000 €	0	- €	0	- €
C3	Übersetzungen	50 € pro übersetzter Seite DIN A4	0	- €	0	- €	0	- €
D1	Qualifizierung von Ehrenamtlichen	100 € pro Stunde (max. 800 € pro Tag)	28,7	2.870 €	17	1.700 €	20	2.000 €
D2	Persönlicher Austausch von Ehrenamtlichen	50 € je Monat	8	400 €	17	600 €	21	1.032 €
				25.342 €		21.580 €		21.652 €



Was wurde gefördert?





1. Einführung eAkte
im Jobcenter

2. KOMM-AN NRW
2016 – 2017 - 2018

3. Speed-Dating vom 12.06.2018
Arbeitgeber und Flüchtlinge

4. Statistische Daten
Fallzahlentwicklung

Speed-Dating mit Arbeitgebern und Flüchtlingen

1. Wo?

- **Stadthalle Kleve 9 – 13 Uhr**
- **Arbeitgeber und Flüchtlinge aus Kleve und naher Umgebung**
- **Vergleichbare Veranstaltung wurde 2017 bereits am Standort Geldern durchgeführt**



2. Wie?

3. Warum?



Speed-Dating mit Arbeitgebern und Flüchtlingen

1. Wo?

2. Wie?

- Zusammenarbeit zwischen JC Kreis, JC Stadt, BA (IntegrationPoint) und IHK
- 11 Arbeitgeber
Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- 54 Flüchtlinge
arbeitsmarktnah und gute Sprachkenntnisse
- 10-minütige Einzelgespräche – dann Wechsel
- Beratung der Arbeitgeber und der Flüchtlinge durch JC + BA

3. Warum?



Speed-Dating mit Arbeitgebern und Flüchtlingen

1. Wo?

2. Wie?

3. Warum?

- **Ansatz aus der Arbeit des Arbeitgeberservices**
- **Hohe Bereitschaft der Arbeitgeber**
- **einfacher und schneller Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber**
- **Chance, einen Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden**
 - **je 5-7 Anbahnungen bei zwei Zeitarbeitsfirmen**
 - **je 2-3 Anbahnungen bei neun Arbeitgebern**



1. Einführung eAkte
im Jobcenter

2. KOMM-AN NRW
2016 – 2017 - 2018

3. Speed-Dating vom 12.06.2018
Arbeitgeber und Flüchtlinge

4. Statistische Daten
Fallzahlentwicklung

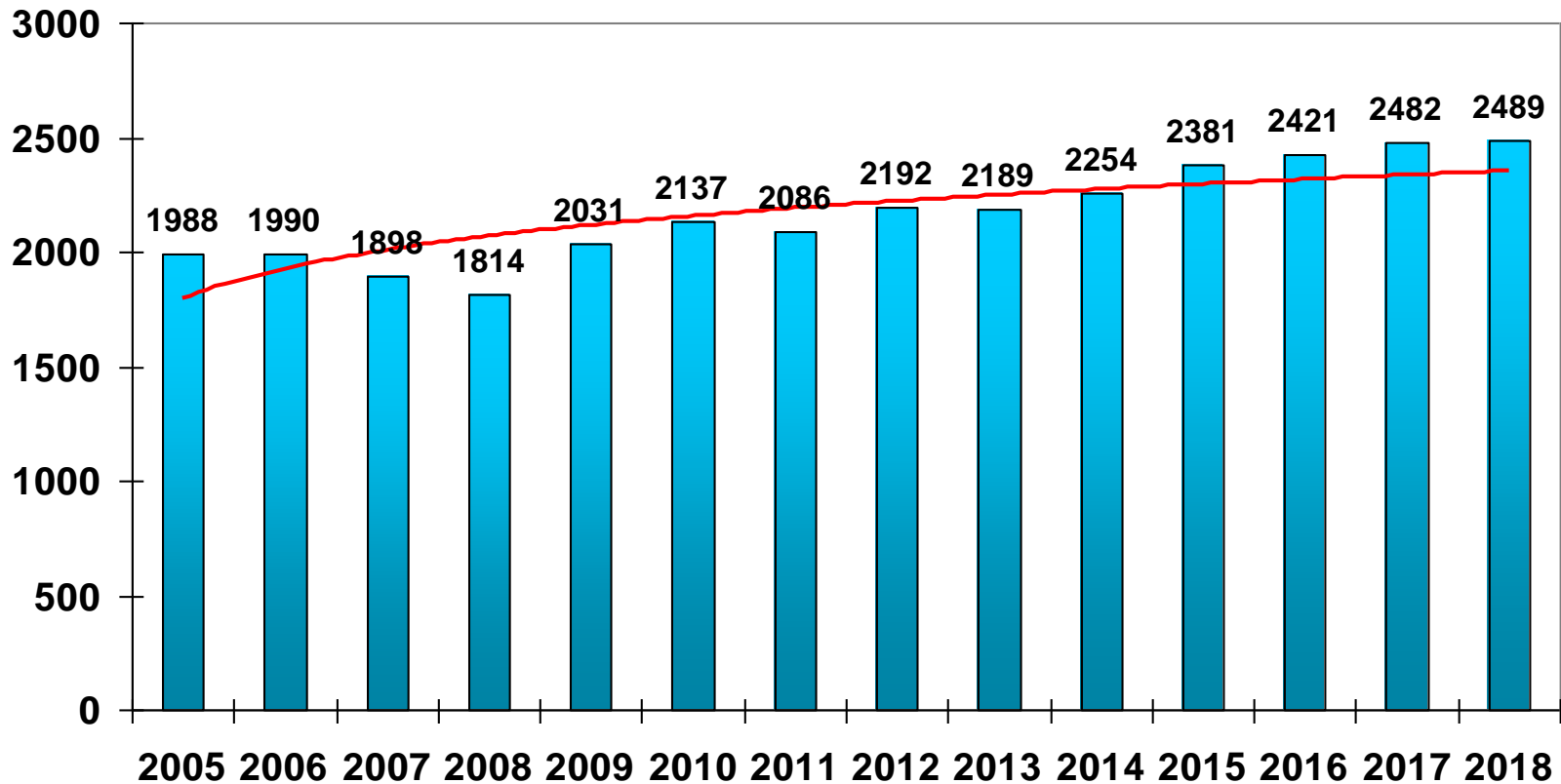


Fallzahlentwicklung

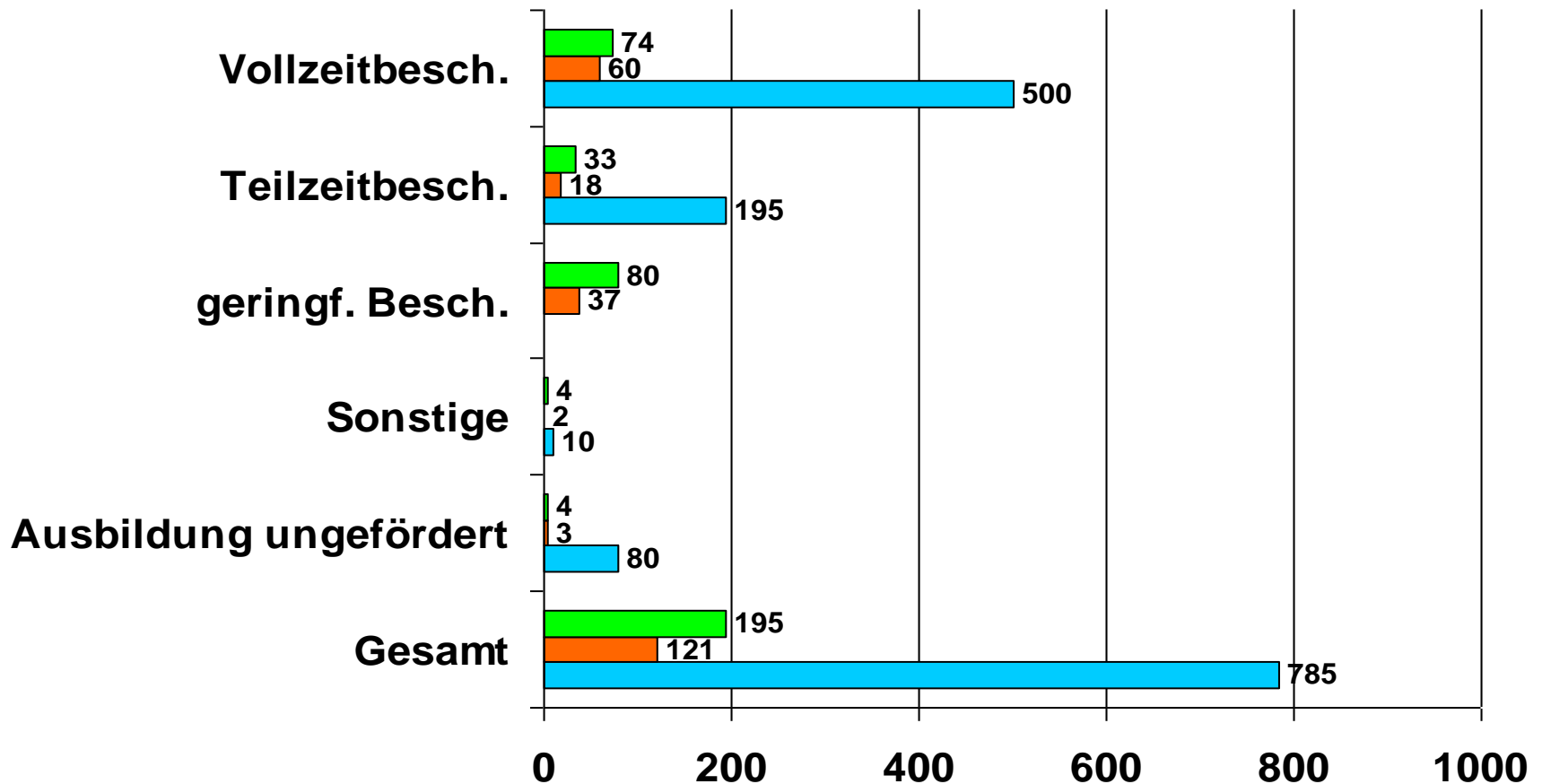
Aufstellung der statistischen Daten nach den Rechtsbereichen:

- SGB II – Bedarfsgemeinschaften
- SGB II – Integrationen
- SGB XII – Bedarfsgemeinschaften
- Asyl – Bedarfsgemeinschaften und Zuwachs
- Asyl – Unterbringung
- Asyl – Altersstruktur
- Asyl – Herkunftsländer

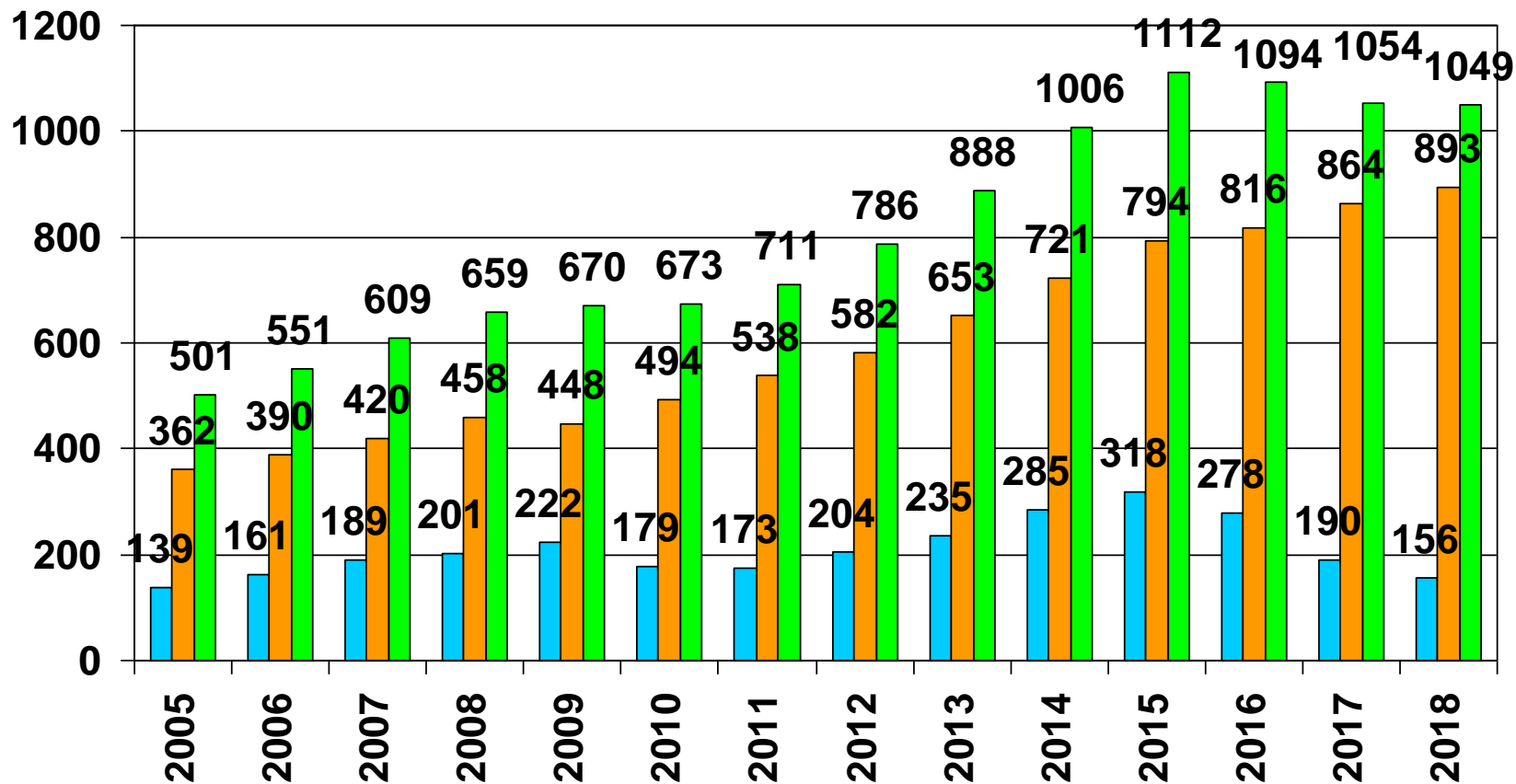
Fallzahlen **Potenziell (Fallzahlen)**

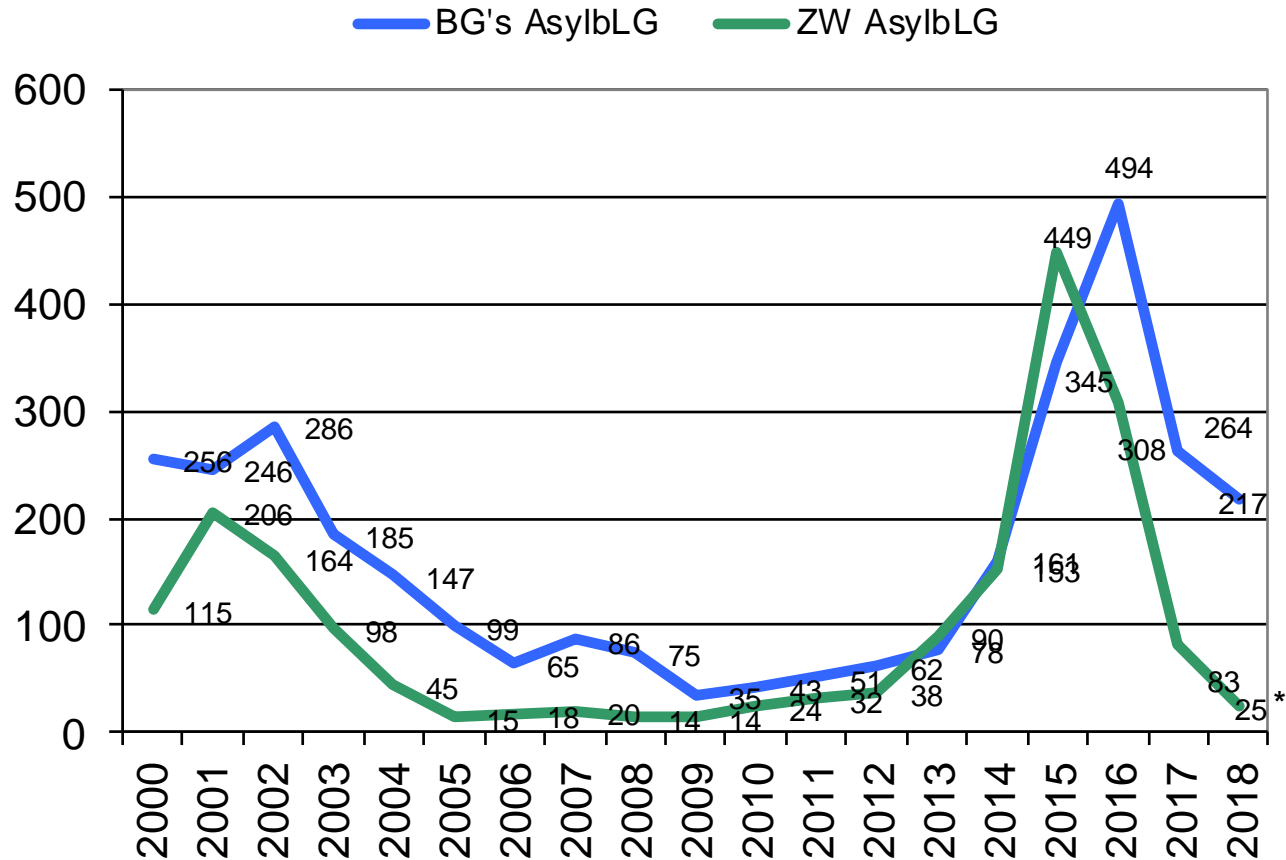


■ ZV Kreis 2018
 ■ 1. Quartal 2018
 ■ 1. Quartal 2017



■ 3. Kapitel
 ■ 4. Kapitel
 ■ Gesamt





* Neuzuweisungen seit der 23. KW

Unterbringung zentral / dezentral	Personen	in %
Stadionstraße	0	0 %
Braustraße	26	7 %
„Alte Post“	88	24 %
Mietverhältnisse durch GSK	172	48 %
Eigenständige Mietverhältnisse	77	21 %
Summe	363 *	100%

* Die Anzahl der untergebrachten Personen ist größer als die Anzahl der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, da teilweise anerkannte Flüchtlinge noch untergebracht sind, die i.d.R. Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
0 - 6	24	16	40
7 - 14	7	9	16
15 - 17	2	2	4
18 - 24	61	7	68
25 - 34	82	22	104
35 - 59	43	21	64
ab 60	-	1	1
Summe	219	78	297

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**